

Schamanische Weihnachten

Wir sind viel mehr mit Schamanischen Ritualen verbunden, als uns Bewusst ist. Dies kommt gerade zur Weihnachtszeit zur Geltung. Was hat Weihnachten mit Schamanismus zu tun? Leider ist die wahre Bedeutung von der Weihnachtszeit fast verloren gegangen, überstülpt von Kirchlichen Dogmen und Konsum.

Fast in allen Familien gibt es noch den Weihnachtsbaum, der jetzt wieder geschmückt werden will. Aber wer weiß noch, warum wir das eigentlich alles so machen? Warum überhaupt ein Weihnachtsbaum?

Unser WEIHNACHTSBAUM ist eigentlich ein Abbild des "WELTENBAUMES", geschmückt mit heiligen und magischen Symbolen, behängt mit den goldenen Äpfeln (die Christbaumkugeln spiegeln diese Äpfel wieder) des ewigen Lebens, mit Kerzen beleuchtetdie das Christuslicht symbolisieren.

Wir schmücken den lebensspendenden Weltenbaum mit den Symbolen unseres Kosmos. Unser Weihnachtsbaum ist eigentlich unser LEBENSBAUM. Ein Lebensbaum oder Weltenbaum verbindet Kosmos und Erde, Universum und Mensch. Er ist ein Symbol für unsere Verbindung mit anderen Welten. Der Weltenbaum IST das Universum. Er ist das Lebensgewebe.

Das bewusste Aufstellen des Weihnachtsbaumes erinnert uns an das „ewige Leben“, es erinnert uns an unser eigenes Licht, was wir in uns tragen.

*Es sind magische und heilige Symbole, deren Bedeutung wir jedoch (fast) vergessen haben.
Rätsch schreibt: "Ende und Anfang sind im Antlitz des Weltenbaumes ein und dasselbe..."
Und weiter: "Der Weihnachtsbaum erinnert uns einmal im Jahr an die Existenz des Weltenbaumes, an den Kosmos, an den immerwährenden Zyklus und an die Heiligkeit des Lebens und Sein."
Das Schmücken des Weihnachtsbaumes war eigentlich ein schamanisches Ritual zu Ehren dieses Weltenbaumes.(Textauszüge von Christian Rätsch - Der Heilige Hain)*

Und es ist sicher auch kein Zufall, dass unsere Weihnachtsbäume - sprich die Baumarten - alte schamanische Weltenbäume sind: wie die Tanne und die Fichte, Eibe... Dieser Tannenbaum wurde im Volksmund im Nordischen immer schon als "Wohnsitz der Götter" bezeichnet. Die Edda beschreibt das auch so. Er ist ein recht seltener Baum und gehört seit ältesten Zeiten zu den heiligen Bäumen. Die Tanne gilt als schamanischer Weltenbaum - eine Art Himmelsleiter!!!

Der Baum symbolisiert in seiner Pyramidenform, das göttliche wieder. Es symbolisiert die Dreieinigkeit, das das göttliche in allem Wohnt, was wir hier auf der Erde wahrnehmen. Durch das Entzünden der Kerzen am Weihnachtsbaum, laden wir das göttliche ein. Das Licht ist da. Ursprünglich gibt es auch die Variante des Klausenbaumes, die wohl im Mittelalter entstanden sein mag. Es ist ein Gestell, was einem Tetraeder gleicht, auch dieser wurde mit Tannengrün und Symbolen (Weihnachtsschmuck) geschmückt. An den drei Ecken und an der Spitze wurde jeweils ein Apfel gesteckt, an der Kerzen befestigt wurden. Durch das Entzünden der vierten Kerze, war das göttliche zu Hause. Wahrscheinlich ist unser heutiger Adventskranz dadurch entstanden.

Wir erinnern uns auch an das Symbol des Apfels, an den Apfel (Ursprünglich ein Granatapfel) der Erkenntnis.

Die germanische Weltensäule "IRMINSUL"- eine Art schamanischer Weltenbaum - war ein Baumheiligtum, eine Fichte. Es heißt, dass in der Fichte ein weiblicher, mütterlich schützender

Baumgeist wohne.

Ich kann mich noch an meine Kindheit erinnern, wo an unserem Tannenbaum z.B. Fliegenpilze als Baumschmuck gehängt wurden. Was haben denn Fliegenpilze mit Weihnachten zu tun?

Es gibt viele alte Märchenbilder, wo diese Weihnachtsbäume z.B. mit kleinen Fliegenpilzen geschmückt sind. Und das war ursprünglich nicht, weil die so schön rot sind mit weißen Punkten und sich einfach von dem Grün so schön abheben. Sondern das war deswegen, weil diese Fliegenpilze für die Schamanen heilige Pilze waren für ihre schamanisch-visionären Reisen, für ihre visionären "Flüge".

Interessanterweise fliegt ja auch der Weihnachtsmann durch die Nacht und bringt die Geschenke! Und er ist rot-weiß angezogen! Die Farben des Fliegenpilzes. In den nordischen Ländern gibt es ja nicht das Christkind, sondern den Weihnachtsmann. Dort wird das Fest "JUL" genannt - altnordisch "JOL". Und noch heute hat Odin den Beinamen "JOLNIR". Seine wilden Ritte in der Winterzeit und zu den Rauhächten mit dem wilden Heer heißen "JOLAREIDI".

"Der rot-weiße, fliegende Weihnachtsmann ist nicht nur eine der vielen Erscheinungen des Odin/Wotan, sondern auch ein anthropomorpher Fliegenpilz... Der fliegende Schamane besucht jeden Weltenbaum und beschenkt dessen Verehrer..."

Es ist die Zeit, die Geschenke zu empfangen, die Geschenke des Universums anzunehmen Was wiederum mit unserer Selbstliebe zu tun hat. Denn es ist ja auch die besondere Zeit der Liebe, hier erinnern wir uns etwas mehr, an die Liebe, die wir sind. Wir sind bereit füreinander da zu sein, an andere zu denken, unser Mitgefühl und unser Trost zu spenden. Wir sind sanftmütiger und eher bereit zu vergeben. Da sind all die Eigenschaften, die wir eigentlich an jedem Tag im Jahr erfüllen sollten.

Aber in dieser heiligen Zeit, sind wir näher am Himmel dran. Die Energien sind sehr hoch. Der kosmische Atem erfüllt unser Bewusstsein.

Diese heilige Zeit beginnt aber schon am 21.12., die Zeit der Wintersonnenwende. Wo die Dunkelheit ihren Höhepunkt erreicht hat und das Licht wieder zum Vorschein kommt. Es ist eigentlich der Zeitpunkt wo das „Christuslicht“ neu geboren wird, in uns geboren wird. Die Zeit zwischen den Jahren, ist eine heilige Zeit. Das Universum macht eine Atempause, eine Zeit in der wir auch eine Atempause machen dürfen, uns besinnen und erinnern dürfen. Jeder hat sicherlich schon mal diese Ruhe zwischen den Jahren wahrgenommen. Es ist die Zeit, wo sich Dimensionstore öffnen, wir das Leben weihen, unser Heim und unsere Ahnen. Es ist die Zeit, wo wir mehr als sonst, unsere Schöpferkraft entfalten können.

Das hereinholen und das Schmücken des Baumes, die Weihnachtszeit hat also eine tiefe Bedeutung, Ehrung und Schöpfung des Lebens.

Werden wir uns dessen wieder bewusst.

In diesem Sinne wünsche ich dir eine Schamanische Weihnacht
Andreas Helmer

Schmalensee, 01.12.2016